

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

Qualitätsbericht Reakkreditierung

Unternehmensführung (M.Sc.)

I Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| II Kurzprofil des Studiengangs | 2 |
| III Verfahren der internen Reakkreditierung | 3 |
| IV Beteiligung hochschulexterner Expert*innen | 5 |
| V Bewertung/ Akkreditierungsentscheidung | 6 |

| II Kurzprofil des Studiengangs | |
|---|--------------------------|
| Studiengangsbezeichnung: | Unternehmensführung (UF) |
| Abschlussgrad: | Master of Science |
| Leistungspunkte: | 90 ECTS-Punkte |
| Regelstudienzeit: | 3 Semester |
| Studienangebot: | konsekutiv |
| Start des Studienbetriebs: | Wintersemester 2008/2009 |
| Inhaltliches Kurzprofil | |
| Berichtszeitraum (zurückliegende Akkreditierungsfrist): | 01.09.2018 – 31.08.2021 |

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie hier:

<https://www.hfwu.de/studium/studienangebot/unternehmensfuehrung/>

III Verfahren der internen Reakkreditierung (der HfWU)

Die HfWU ist seit 2013 systemakkreditiert. Die Systemakkreditierung berechtigt die HfWU ihre Studiengänge unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen von StAkkVO und LHG intern zu akkreditieren. Diese internen Akkreditierungsverfahren hat die HfWU in ihrer hochschuleigenen „Satzung zur Regelung der Umsetzung des Qualitätsmanagements im Bereich Studium und Lehre“ festgelegt.

Die Studiengänge der HfWU werden in einem fünfjährigen Zyklus intern akkreditiert.

Jährlich reicht ein Studiengang jährlich ein sogenanntes Qualitätsportfolio bei der Stabsstelle Qualitätsmanagement ein (Bericht zu ausgewählten formalen und fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien und Kennzahlen) und stellt ihr zudem die jährlichen Rückmeldungen der externen Expert*innen zur Verfügung, die in Form von Beiräten oder Workshops den Studiengang kontinuierlich begleiten und bewerten. Insofern unterliegen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studiengangs auch während der internen Akkreditierungsfrist einem kontinuierlichen Monitoring.

Das interne Akkreditierungsverfahren der HfWU findet in Form des sogenannten Qualitätsdialogs für jeweils alle Studiengänge einer Fakultät statt. Grundlage für dieses Verfahren sind:

- das sogenannte umfassende Qualitätsportfolio: ausführlicher Selbstbericht des Studiengangs zu formalen und fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien und Prozessleistungsdaten sowie Kennzahlen, der im Vorfeld eines Qualitätsdialogs erstellt wird
- die gesammelten Bewertungen zu fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien durch hochschulexterne Expert*innen
- Rückmeldungen hochschulinterner und hochschulexterner Studierender, die durch eigenständige Evaluationsformate an der Bewertung des Studiengangs beteiligt werden.

Das Prorektorat Studium und Lehre sowie die Stabsstelle Qualitätsmanagement erstellen eine schriftliche Rückmeldung zum Qualitätsportfolio. Der Studiengang nimmt dazu Stellung im ersten Teil des Qualitätsdialogs, dem sogenannten Befragungsteil, an dem der/die Prorektor*in für Studium und Lehre, die Stabsstelle Qualitätsmanagement und die Studiengangleitung teilnehmen. In dieses Gespräch fließen auch die externen Bewertungen sowie die Rückmeldungen der Studierenden ein.

Anschließend findet der zweite, studiengangübergreifende Teil des Qualitätsdialogs statt, der sogenannte Entwicklungsteil, an dem Vertreter*innen aller Studiengänge der betreffenden Fakultät, alle Rektoratsmitglieder, die Stabsstelle Qualitätsmanagement sowie Vertreter*innen weiterer ausgewählter Einrichtungen der Hochschule teilnehmen. In diesem Entwicklungsteil werden für die Hochschule strategisch relevante Fragen mit Akkreditierungsbezug diskutiert.

Auf Basis des Qualitätsdialogs trifft das Rektorat der HfWU die Akkreditierungsentscheidung und schließt eine Vereinbarung mit dem Studiengang, in der

eventuelle Empfehlungen und Auflagen sowie deren Fristen zur Erfüllung festgehalten werden. Die fristgerechte Erfüllung der Auflagen wird durch die Stabsstelle Qualitätsmanagement überwacht.

Nimmt der Studiengang vor dem nächsten Qualitätsdialog umfassende inhaltliche oder formale Änderungen vor (beispielsweise in Form neuer Vertiefungsrichtungen oder durch eine Änderung der Abschlussbezeichnung), so wird die Erfüllung der Akkreditierungskriterien in einem sogenannten Qualitätssicherungsgespräch zwischen Studiengang, Prorektorat Studium und Lehre sowie Stabsstelle Qualitätsmanagement nochmals überprüft.

Weitere Details zum Verfahren finden Sie hier:

[QM-Satzung](#)

IV Beteiligung hochschulexterner Expert*innen

| Statusgruppe <i>(wissenschaftliche Expert*in, Vertreter*in Berufspraxis, Studierende/r)</i> | Titel, Name, Vorname | Format | Datum |
|---|--------------------------------|---------------|--------------|
| Wissenschaft | Prof. Dr. Wolfgang Burr | Beirat | 16.06.2021 |
| Wissenschaft | Prof. Dr. Ralf Dillerup | Beirat | 16.06.2021 |
| Wissenschaft | Prof. Dr. Stefan Foschiani | Beirat | 16.06.2021 |
| Berufspraxis | Ehrensensator Herbert Klingohr | Beirat | 16.06.2021 |
| Berufspraxis | Nadja Lienhard-Mastronardi | Beirat | 16.06.2021 |
| Wissenschaft | Prof. Dr. Felix Müsgens | Beirat | 16.06.2021 |
| Berufspraxis | Dr. Markus Volz | Beirat | 16.06.2021 |
| Studierende | David Riegraf | Gutachten | 30.05.2021 |
| Studierende | Philippa Schuldis | Gutachten | 30.05.2021 |

V Bewertung/ Akkreditierungsentscheidung

zusammenfassende Bewertung

(auch auf Basis der Bewertungen durch externe Expert*innen, Studierende und Alumni)

Der oben genannte Studiengang zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus, wobei insbesondere auf die Veranschaulichung durch berufspraktische Beispiele, auf das Vermitteln von Softskills und die eigenständige Arbeit der Studierenden Wert gelegt wird. Hervorzuheben sind die produktiven Lehr- und Lernformen. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden als passend zu den Anforderungen aus Wissenschaft und Arbeitsleben beurteilt. Die Betreuung der Studierenden durch die Lehrenden ist insgesamt sehr gut. Die Vielfalt der Prüfungsformen und der Workload erscheinen angemessen.

Akkreditierungsentscheidung

Datum: 06.10.2021

Der obengenannte Studiengang erfüllt die formalen Anforderungen

ja teilweise nein

sowie die fachlich-inhaltlichen Anforderungen

ja teilweise nein

der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 18.04.2018

und ist damit im Rahmen der Systemakkreditierung der HfWU intern reakkreditiert bis zum 28.02.2026.

und ist damit nicht intern reakkreditiert.

Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.

In Folge des Qualitätsdialogs wurden folgende Auflagen formuliert:

| Auflage (mit Begründung) | Frist | Stand der Erfüllung |
|---------------------------------|--------------|--|
| | | <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt <input type="checkbox"/> obsolet |
| | | <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt <input type="checkbox"/> obsolet |
| | | <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt <input type="checkbox"/> obsolet |

